

Schulungsprogramm 2023 zu den Fachverfahren LÜVIS, TSN, TRACES, HIT

Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und
Verbraucherschutz
Kernerplatz 10
70182 Stuttgart

Baden-Württemberg

Dokument:	2023_Schulungsprogramm_LMVet.docx
Version:	1
Stand:	22.01.2023

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	- 2 -
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	- 3 -
VORWORT	- 4 -
ZIELE DER SCHULUNGSMAßNAHMEN	- 5 -
ORGANISATION, ANMELDUNG, ANMELDESCHLUSS	- 5 -
Anreise zum Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung	- 6 -
Teilnahmenachweis	- 6 -
SCHULUNGSTERMINE 2023 ÜBERSICHT	- 7 -
LÜVIS-Schulungen – entfallen bis auf Weiteres!	- 7 -
TSN-Schulungen	- 7 -
HIT-Schulungen	- 8 -
SCHULUNGSTERMINE 2023 DETAILS	- 9 -
Basisschulung TSN	- 9 -
Multiplikatorenschulung Krisenverwaltungsprogramm (KVP) in TSN	- 10 -
Workshop TSN/KVP für Fortgeschrittene TSN-Multiplikatoren	- 11 -
TSN-Multiplikatoren der Regierungspräsidien	- 12 -
Basisschulung TRACES	- 13 -
Aufbauschulung TRACES	- 14 -
Basisschulung HIT	- 15 -
Basisschulung HIT TAM	- 16 -

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Beschreibung
CVUA	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt
FR	Freiburg
GDZ	Geodatenzentrum
IuK	Information und Kommunikation
LGL	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
LM	Lebensmittel
LRA PFL	Landratsamt Enzkreis
LÜVIS	Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärinformationssystem
MLR	Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
QM-System	Qualitätsmanagement-System
RP	Regierungspräsidium
STUA	Staatliches Tierärztliches Untersuchungsamt Aulendorf
TAM	Tierarzneimittel
TRACES	Trade Control and Export System
TS	Tierseuchen
TSCH	Tierschutz
TSN	Tierseuchen-Nachrichten-System
TSN – KVP	Tierseuchen-Nachrichten-System-Krisenverwaltungsprogramm
UVB	Untere Verwaltungsbehörde
VVS	Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart

Vorwort

Auch im Jahr 2023 führt das MLR/LGL wieder Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zu den Fachverfahren LÜVIS, TSN und TRACES durch.

Das vorliegende Schulungsprogramm bietet Ihnen die Möglichkeit, aus dem Angebot an Schulungen die für Sie passenden Kurse auszusuchen und sich anzumelden. Die Themen der einzelnen Veranstaltungen richten sich gleichermaßen an die UVBen, die RPen, das MLR sowie die Weinbaukontrolleure an den CVUAs.

Detaillierte Informationen zum Fortbildungskonzept des MLR und eine Übersicht über die durchführenden Institutionen und Ansprechpartner finden berechnigte

Verwaltungsmitarbeiter*innen im QMS-Schreiben Fortbildung Az.: 32-9102.00 im

elektronischen Qualitätsmanagementhandbuch „Quickle 3.0“ ([Fortbildungskalender in Quickle](#)).

Buchung der Veranstaltungen

Bitte buchen Sie Ihre gewünschten Fortbildungsveranstaltungen im Internet im Bildungsportal BW 21 des Bildungsverbundes Ländlicher Raum und Verbraucherschutz unter:

[Bildungsportal BW 21 des Bildungsverbund Ländlicher Raum und Verbraucherschutz](#)

Ziele der Schulungsmaßnahmen

Die Schulungsveranstaltungen haben das Ziel, die innerbehördlichen Aufgabenträger, die mit der Bedienung der IT-Fachverfahren LÜVIS, TSN, TRACES und HIT befasst sind, zu befähigen, die ihnen nach ihrem Arbeitsgebiet obliegenden Aufgaben zu erfüllen. Im Übrigen bieten die Schulungsveranstaltungen auch die Möglichkeit, Erfahrungen und Anregungen auszutauschen.

Organisation, Anmeldung, Anmeldeschluss

Termine, Themen und Veranstaltungsorte sowie weitere Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen können Sie den nachfolgenden Seiten entnehmen.

Bitte suchen Sie sich die für Sie in Betracht kommende/n Veranstaltung/en aus und buchen Sie Ihre gewünschte/n Veranstaltung/en direkt im Bildungsportal BW 21 des Bildungsverbund Ländlicher Raum und Verbraucherschutz unter:

[Bildungsportal BW 21 des Bildungsverbund Ländlicher Raum und Verbraucherschutz](#)

Für weitere Fragen steht Ihnen der Benutzerservice VE gerne zur Verfügung unter:

E-Mail: Benutzerservice-VE@lgl.bwl.de

Telefon: **07154 / 9598 370**

Die Anmeldung ist nur nach Genehmigung der/des Bildungsverantwortlichen der jeweiligen Dienststelle möglich.

Anmeldeschluss ist grundsätzlich vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung. In Ausnahmefällen können spätere Anmeldungen nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt werden. Aus organisatorischen und räumlichen Gründen stehen für alle Schulungen im LGL, Abt. GDZ maximal 14 PC-Arbeitsplätze zur Verfügung. Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass wir Ihre Anmeldung bei Überbelegung der Veranstaltungen ggf. nicht berücksichtigen können. In diesem Fall können Sie im Bildungsportal BW 21 alternative Veranstaltungen buchen.

Auch die momentan stattfindenden Online-Schulungen sind in Bezug auf die Anzahl der Teilnehmer:innen limitiert.

Die angekündigten Schulungen können nur dann stattfinden, wenn die Mindestteilnehmerzahl von sechs Personen pro Kurs erreicht wird. Liegen vier Wochen vor Schulungsbeginn nicht genügend Anmeldungen vor, kann der Kurs nicht durchgeführt

werden. Bei Nichtzustandekommen eines Kurses werden die angemeldeten Teilnehmer:innen umgehend informiert.

Da die Teilnehmerzahl für alle Veranstaltungen begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und von uns ca. 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung schriftlich bestätigt. Dieses Schreiben gilt zugleich als Einladung und sollte bitte zu der jeweiligen Veranstaltung mitgebracht werden.

Bitte berücksichtigen Sie auch die Hinweise in den Schulungsdetails, insbesondere die genannten Voraussetzungen für die Teilnahme an Aufbauschulungen.

Die Teilnahme an den Schulungen ist ggf. mit einer Teilnehmergebühr verbunden, die vom LGL in Rechnung gestellt wird. Die Kosten sind bei der jeweiligen Veranstaltung angegeben. Ihre Anmeldung ist daher nach Versand der Bestätigung verbindlich und die Teilnahmegebühr wird fällig. Bei Verhinderung des angemeldeten Teilnehmers kann von der Dienststelle ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr kann bei Fernbleiben von der Schulung leider nicht erfolgen.

Reisekosten sind von der jeweiligen Dienststelle zu tragen.

Die Veranstaltungen vor Ort finden bis auf wenige Ausnahmen im LGL-Dienstgebäude statt: Stuttgarter Straße 161 in Kornwestheim, EDV-Schulungsraum im Erdgeschoss.

In der Kantine/Cafeteria des LGL können die Kursteilnehmer Mahlzeiten einnehmen und sich mit Getränken versorgen.

Die Parkplätze um das LGL, Abt. GDZ sind begrenzt. Es wird daher empfohlen, mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) anzureisen bzw. Fahrgemeinschaften zu bilden.

Rollstuhlbenutzer bitten wir, dies bei der Anmeldung anzugeben, um eine optimale Betreuung zu gewährleisten.

Anreise zum Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

Informationen zur Anreise erhalten Sie mit der Einladung oder auf der Homepage des LGL.

Teilnahmenachweis

Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen wird durch einen entsprechenden Teilnahmenachweis nach erfolgreich beendetem Kurs bestätigt.

Schulungstermine 2023 Übersicht

LÜVIS-Schulungen – **entfallen bis auf Weiteres!**

Basisschulung LÜVIS	
Aufbauschulung LÜVIS - Fachbereiche Lebensmittel, Wein	
Aufbauschulung LÜVIS - Fachbereiche Tierseuchen, Tierische Nebenprodukte,	
LÜVIS Tierschutz	
Aufbauschulung LÜVIS – Fachbereiche Tierarzneimittel	
LÜVIS - Fachbereich Schlachtier- und Fleischuntersuchung mit Gebühren und Vergütungen	
Workshop LÜVIS Vorlagenerstellung	

TSN-Schulungen

Basisschulung TSN	Di.	07.03.2023
	Di.	14.03.2023
	Mi.	20.09.2023
	Di.	26.09.2023
Multiplikatorenschulung TSN/KVP (Nur für TSN-Multiplikatoren)	Mo.	24.04.2023
	Do.	27.04.2023
	Mi.	03.05.2023
	Di.	09.05.2023
	Mi.	10.05.2023
	Di.	13.06.2023
	Mi..	14.06.2023
	Mi..	21.06.2023
	Do.	22.07.2023
	Do.	05.10.2023
	Di.	10.10.2023
	Mi.	11.10.2023
	Di.	17.10.2023
	Mi.	18.10.2023
	Di.	24.10.2023
	Mi.	25.10.2023
Di.	07.11.2023	
Mi.	08.11.2023	
Di.	14.11.2023	
Mi.	15.11.2023	
Workshop TSN (Nur für TSN MPS)	Mi.	19.07.2023
MPS TSN Regierungspräsidien	Mi.	22.03.2023
	Do.	14.09.2023

HIT-Schulungen

HIT Einführung	Mi. 29.03.2023 Mi. 10.05.2023 Mi. 21.06.2023 Mi. 11.10.2023
HIT TAM	Mi. 15.02.2023 Mi. 07.06.2023 Mi. 12.07.2023 Mi. 20.09.2023 Mi. 18.10.2023 Mi. 08.11.2023

Schulungstermine 2023 Details

Basisschulung TSN

Thema:	Grundbegriffe des Fachverfahrens TSN für Anfänger
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen der Veterinärverwaltung Baden-Württembergs
Ziele:	Vermittlung eines breiten Basiswissens im Fachverfahren TSN
Inhalte:	<p>Die Teilnehmer erlernen den Umgang mit dem Fachverfahren TSN und die wesentlichen Funktionen des Fachprogramms:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TSN-Benutzerverwaltung • Absetzen einer Seuchenobjektmeldung • Kartenexplorer • Bilden, Zeichnen und Darstellen von Restriktionszonen • TSN-Systemarchitektur und Ordnerstruktur • Tierhalterdatei und Verwendung von Filterfunktionen • TSN-Online (Abfrage der zentralen Tierseuchendatenbank) • TSN-Online Benutzerverwaltung <p>Darüber hinausgehend erhalten die Teilnehmer einen Einblick in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TSN-Landeszentrale und ihre Aufgaben • Krisenverwaltungsprogramm KVP: Arbeit an einer gemeinsamen Krise/ KVP-Projekt Oberfläche und Bedienung ° Weitere grundlegende Bestandteile (Betriebsanzeige, Maßnahmenverwaltung, Einleitung von Sperrverfügungen)
Voraussetzungen:	Kenntnisse in WINDOWS
Durchführung:	fachlich: TSN Schulungsteam organisatorisch: MLR, Ref. 32, LGL Abt. 3
Literatur:	http://lgl.bwl.de ► LMÜ/Vet. ► Fachverfahren ► TSN
Veranstaltungsort:	Online-Schulung
Plätze:	
Teilnehmer	14
Kosten je Teilnehmer	Keine

Multiplikatorenschulung Krisenverwaltungsprogramm (KVP) in TSN

Thema:	Train the trainer und Arbeiten mit TSN-KVP (Epidemiologie-Modul)
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen der Veterinärverwaltung Baden-Württembergs (maximal 2 Personen je Amt je Halbjahr)
Ziele:	Konsolidierung des breiten Basiswissens im Fachverfahren TSN für die Erfüllung der TSN-Multiplikatoren-Tätigkeit. Vermittlung von fortgeschrittenen Spezialkenntnissen in TSN.
Inhalte:	Die Teilnehmer erhalten eine kompakte Übersicht der im Rahmen der Multiplikatoren-Tätigkeit zu vermittelnden TSN-Grundkenntnisse. Die Teilnehmer erlernen den fortgeschrittenen Umgang mit dem Fachverfahren TSN-KVP-Modul und den einzelnen Funktionen dieses Programm-Moduls. <ul style="list-style-type: none"> • Train the trainer • Anleitung für das Arbeiten als TSN-Multiplikator • Übersicht des als TSN-Multiplikator zu vermittelnden Stoffes • Vertiefen bestehender TSN-KVP-Kenntnisse • Krisenverwaltung • Handlungskompetenz für den Ernstfall schaffen • Datensicherung • Statistik und Auswertung in TSN • Neuerungen TSN 3.3 R3 • Benutzerverwaltung
Voraussetzungen:	Nur für die TSN-Multiplikatoren der Dienststellen. Fortgeschrittene Kenntnisse im Fachverfahren TSN.
Durchführung:	fachlich: TSN Schulungsteam organisatorisch: MLR, Ref. 32, LGL Abt. 3
Literatur:	http://lgl.bwl.de ► LMÜ/Vet. ► Fachverfahren ► TSN
Veranstaltungsort:	Online- Schulung
Plätze:	
Teilnehmer	14
Kosten je Teilnehmer	Keine

Workshop TSN/KVP für Fortgeschrittene TSN-Multiplikatoren

Thema:	Spezielle Funktionen in TSN für fortgeschrittene TSN-Multiplikatoren
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen der Veterinärverwaltung Baden-Württembergs
Ziele:	Vertiefung eines breiten Spezialwissens im Fachverfahren TSN
Inhalte:	<p>Die teilnehmenden TSN-Multiplikatoren haben die Möglichkeit, im Rahmen eines Intensiv-Workshops Ihre speziellen Kenntnisse in TSN zu vertiefen. Im Workshop werden u.a. gemeinsam Lösungen für der TSN-Landeszentrale gemeldete Anwenderprobleme erarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> -Schnittstellen - Train the trainer - Statistiken und Auswertungen in TSN - Vorgangsverwaltung
Voraussetzungen:	Nur für TSN-Multiplikatoren der Dienststellen. Fortgeschrittene Spezialkenntnisse in TSN.
Durchführung:	<p>fachlich: TSN Schulungsteam organisorisch: MLR, Ref. 32, LGL Abt. 3</p>
Literatur:	http://lgl.bwl.de ► LMÜ/Vet. ► Fachverfahren ► TSN
Veranstaltungsort:	LGL, Kornwestheim
Plätze:	14 PC-Arbeitsplätze
Teilnehmer	14
Kosten je Teilnehmer	Keine

TSN-Multiplikatoren der Regierungspräsidien

Thema:	TSN-Multiplikatoren werden speziell in Belangen der Regierungspräsidien geschult
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen der Veterinärverwaltung Baden-Württembergs (
Ziele:	Vertiefung eines breiten Spezialwissens im Fachverfahren TSN
Inhalte:	<p>Darstellungsmöglichkeiten im Kartenexplorer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spezielle Abfragen im Kartenexplorer (Expertenfilter) - KVP: Bündeln und Filtern - Gestaltung eines Lageberichtes auf RP-Ebene – was ist notwendig und sinnvoll?
Voraussetzungen:	Nur für die TSN-Multiplikatoren der Regierungspräsidien Fortgeschrittene Spezialkenntnisse in TSN
Durchführung:	<p>fachlich: TSN Schulungsteam</p> <p>organisatorisch: MLR, Ref. 32, LGL Abt. 3</p>
Literatur:	http://lgl.bwl.de ► LMÜ/Vet. ► Fachverfahren ► TSN
Veranstaltungsort:	LGL, Kornwestheim
Plätze:	14 PC-Arbeitsplätze
Teilnehmer	14
Kosten je Teilnehmer	Keine

Basisschulung TRACES

Thema:	Vorstellung und Arbeiten mit TRACES für Anfänger
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen der Veterinärverwaltung Baden-Württembergs
Ziele:	Schaffung eines breiten Basiswissens im Fachverfahren TRACES
Inhalte:	Vorstellung des Fachverfahrens TRACES und Erläuterung der Grundbegriffe für Anfänger Die Teilnehmer erlernen den Umgang mit dem Fachverfahren TRACES und die einzelnen Funktionen dieses Programms anhand praxisorientierter Übungen und selbständiger Durchführungen der Basisanwendungen.
Voraussetzungen:	Kenntnisse in Windows
Durchführung:	fachlich: MLR, Ref. 32, Ref. 33, LRA RV, LGL Abt. 3 organisatorisch: MLR, Ref. 32, LGL Abt. 3
Literatur:	http://lgl.bwl.de ► LMÜ/Vet. ► Fachverfahren ► TRACES
Veranstaltungsort:	LGL, Kornwestheim
Plätze:	14
Kosten je Teilnehmer	keine

Aufbauschulung TRACES

Thema:	Arbeiten und Auswertungen mit TRACES für Fortgeschrittene
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen der Veterinärverwaltung Baden-Württembergs
Ziele:	Fortgeschrittener Umgang mit TRACES, Multiplikatoren, Neuerungen in TRACES, Vorstellung wichtiger Änderungen und Anpassungen für die tägliche Praxis
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Funktionalitäten • Spezielle Workflows • Auswertungen • Vorstellung der Neuerungen im Release • wichtige Änderungen und Anpassungen für die tägliche Praxis • Lösungen aktueller Problemstellungen
Voraussetzungen:	Fortgeschrittene Kenntnisse im Fachverfahren TRACES, TRACES-Multiplikator
Durchführung:	fachlich: MLR, Ref. 32, Ref. 33, LRA RV, LGL Abt. 3 organisatorisch: MLR, Ref. 32, LGL Abt. 3
Literatur:	http://lgl.bwl.de ► LMÜ/Vet. ► Fachverfahren ► TRACES
Veranstaltungsort:	LGL Kornwestheim, PC-Schulungsräume
Plätze:	14
Kosten je Teilnehmer	keine

Basisschulung HIT

Thema:	HIT Basisschulung
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen der Veterinärverwaltung Baden-Württembergs
Ziele:	Schaffung eines breiten Basiswissens im Fachverfahren HIT
Inhalte:	<p>Die Teilnehmer erlernen den Umgang mit dem Fachverfahren HIT und die einzelnen Funktionen dieses Programms.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Einführung in die Struktur der Datenbank • Grundlagen der verschiedenen Datenbanken: Rinder, Schweine, Schafe/Ziegen und Equiden • Tiergesundheitsdaten • Fragen und Diskussion
Voraussetzungen:	Kenntnisse in Windows, eigener Zugang zu HIT
Durchführung:	<p>fachlich: MLR, Ref. 32, Ref. 33, HIT Kompetenzteam organisorisch: MLR, Ref. 32, LGL Abt. 3</p>
Literatur:	http://lgl.bwl.de ► LMÜ/Vet. ► Fachverfahren ► HIT
Veranstaltungsort:	Online-Schulung
Plätze:	14
Kosten je Teilnehmer	keine

Basisschulung HIT TAM

Thema:	HIT TAM
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen der Veterinärverwaltung Baden-Württembergs
Ziele:	Vermittlung der Grundbegriffe des Fachverfahrens HIT für Anfänger - TAM und Zirkusregister
Inhalte:	Die Teilnehmer erlernen den Umgang mit den fachspezifischen Modulen TAM: Kurzeinführung in die Struktur der Datenbank TAM-Datenbank: Eingabemasken und Umgang mit Meldungsübersichten, Fehlerquellen bei Meldearten, Kennzahlen, TAM-Vorgänge, TAM-Statistik, Fragen und Diskussion
Voraussetzungen:	Kenntnisse in Windows, eigener Zugang zu HIT
Durchführung:	fachlich: MLR, Ref. 32, Ref. 33, HIT Kompetenzteam organisatorisch: MLR, Ref. 32, LGL Abt. 3
Literatur:	http://lgl.bwl.de ► LMÜ/Vet. ► Fachverfahren ► HIT
Veranstaltungsort:	Online-Schulung
Plätze:	14
Kosten je Teilnehmer	keine

**Pflichtschulung für HIT-Multiplikatoren zum HIT BVD-Modul:
BVD-Status von Betrieben oder Einzeltieren**

Thema:	Pflichtschulung HIT BVD-Modul: BVD-Status von Betrieben oder Einzeltieren
Zielgruppe:	amtliche/r Tierarzt/-ärztin, Amtstierarzt/-ärztin (Landesbedienstete), Amtstierarzt/-ärztin (kommunal Bedienstete), Veterinärhygienekontrolleur/in, Verwaltungsmitarbeiter/in
Ziele:	Schaffung eines breiten Basiswissens im Fachverfahren HIT
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • • - Rinder ohne Status in HIT • Einführung in den BVD-Betriebsstatus • Berechnung BVD-Betriebsstatus • Ermittlung des BVD-Betriebsstatus • Problembearbeitung des BVD-Betriebsstatus • Öffentliche Abfragefunktion für BVD-Status in HIT <p>Fragen und Diskussion</p>
Voraussetzungen:	Eigener Zugang zu HIT
Durchführung:	fachlich: HIT Kompetenzteam organisatorisch: MLR Ref. 32; LGL Ref. 37
Literatur:	http://lgl.bwl.de ► LMÜ/Vet. ► Fachverfahren ► HIT
Veranstaltungsort:	Online-Schulung
Plätze:	50
Kosten je Teilnehmer	keine